

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 15.03.2018</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

---

### Anwesend waren:

Ortsbürgermeister  
Herr Kurt Schröter

stellv. Ortsbürgermeister  
Ortschaftsrat Holger Krauleidis

### Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Frank Dürre  
Ortschaftsrätin Petra Greil  
Ortschaftsrat Lars Kolbe  
Herr Benjamin Burmeister

### Es fehlten:

Ortschaftsrat Frank Hörnicke                      entschuldigt

### Gäste:

Michaela Löwe  
Lisa Burmeister  
Thomas Gebeler  
Marko Specht

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Der Ortsbürgermeister schlug vor, den TOP 7 nach der Einwohnerfragestunde unter TOP 5 vorzuziehen.  
 Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.12.2017**  
 Die Niederschrift der Ortschaftsratsitzung vom 19.12.2017 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**  
 Herr Marko Specht informierte darüber, dass die Durchlässe im Straßengraben vor seinem Grundstück immer noch nicht frei sind. Gleiches gilt für die Straßenentwässerung „Der Winkel“ über das Grundstück Arndt/Pfennigsdorf.  
 Auf diesen Sachverhalt wies Herr Specht bereits in einer der letzten Rats-sitzungen (02.11.2017) hin.  
 Dem Ortsbürgermeister bzw. dem Ortschaftsrat liegen bisher keine Informationen dazu seitens des Bauamtes vor.

Frau Liesa Burmeister machte darauf aufmerksam, dass an der Kreisstraße zwischen Weiden und Bräsen etwa 25 - 30 Straßenbegrenzungspfosten fehlen bzw. zerstört sind.  
 Umgestürzte Bäume nach den Sturmschäden wurden bisher noch nicht entsorgt.

Herr Gebeler als Vertreter der SG Jeber-Bergfrieden informierte darüber, dass am 02. und 03. Juni das Sommerfest auf dem Sportplatz stattfindet und lädt alle Ortschaftsräte dazu ein. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt ist das Spitzenspiel gegen Germania Roßlau am 17.03.2018 in Jeber-Bergfrieden.

Er bemängelte die ungenügende Reinigung der Turnhalle in der Schule. Große Spinnweben, verschmutzte Fensterbänke und verunreinigte Fußböden in den Ecken.

Herr Gebeler kritisierte die Widersprüche zum Alter der Ortschaft Jeber-Bergfrieden.

Auf der Internetseite der Stadt wird die Ersterwähnung von Bergfrieden auf 1419 und von Jeber auf 1587 beschrieben.

Hierzu verwies der Ortsbürgermeister auf ein Schreiben von der damaligen Fachbereichsleiterin Frau Engel vom 25.08.2015, in dem Jeber im Jahre 2045 400 Jahre bestehen würde. Es liegen keine anderen seriösen Daten vor.

Des Weiteren stellte der OR fest, dass die Schule im Jahr 1963 fertiggestellt und eingeweiht wurde. Das 50-jährige Jubiläum im Jahre 2013 wurde seitens der Stadt Coswig (Anhalt) abgelehnt und nicht berücksichtigt. Ebenso das 55-jährige Jubiläum in diesem Jahr.

Auch der 150. Geburtstag der Feuerwehr Jeber-Bergfrieden wurde plötzlich zum 80. Jahr in 2017. Angeblich waren die Gründungsurkunden nicht korrekt.

Wir sehen nun auch für die „angebliche“ 600 Jahre von Bergfrieden ohne konkreten Nachweis keinen Anlass, dies zu begehen.

#### 5. **Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum (§ 4 GÄV)**

Für eine bessere Vorbereitung der Verteilung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum sollten die Anträge der Vereine ab dem kommenden Jahr 7 - 14 Tage vor Ratssitzungsbeginn dem Ortsbürgermeister vorliegen.

Nach kurzer aber fairer Diskussion einigte sich der Ortschaftsrat zur nachfolgenden Verteilung der Brauchtumsmittel.

Die Ortschaft Jeber-Bergfrieden hat insgesamt 3.100 € zur Verfügung.

Verteilung wie folgt:

FV Grundschule	100,00 €
OG Volkssolidarität	100,00 €
Seniorenadventsfeier (+OR)	700,00 €
SG Jeber-Bergfrieden	300,00 €
FFW-Verein Florian e.V.	800,00 €
FFW-Verein JB	800,00 €
Floridranten FFW Weiden	200,00 €
NORAB Pferdesportverein	100,00 €
	<b>3.100,00 €</b>

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>7</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 6. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018**

##### **Vorlage: COS-BV-416/2018**

Der Teilhaushalt sowie die Haushaltssatzung lagen allen Ortschaftsräten vor.

Der Ortsbürgermeister erläuterte den Entwurf des Haushaltsplanes 2018 über den zu erwartenden Ergebnis- und Finanzplan. Er informierte die Räte über die weiterhin angespannte Haushaltslage und das ein Konsolidierungskonzept

beschlossen werden muss. Die Personalkosten sind mit der größte Posten im Haushalt gefolgt von den Ausgaben für die Kreisumlage.  
Der OR stellte fest, dass der Neubau der KITA und die barrierefreie Gestaltung der Grundschule im Plan sind. Unsere beantragten Maßnahmen wurden nicht alle in den Haushalt 2018 mit aufgenommen, aber alles im Allen sind alle Bereiche bedacht.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

Die Ortschaftsräte stimmten dem Haushalt 2018 zu.

Im Zuge der Haushaltsplanung berichtete der Ortsbürgermeister über die letzte Stadtratssitzung vom 20.02.2018.

Hier stand zur Abstimmung folgender Punkt auf der Tagesordnung:  
„Beauftragung zur Umplanung des Ersatzneubaus Kita Jeber-Bergfrieden zur Beantragung von Fördermitteln über das energetische Sanierungsprogramm STARK III ELER“.

Dieser Planung stimmte der Stadtrat einstimmig zu.

## 7. **Entgeltordnung für die Benutzung der kulturellen Einrichtungen in der Stadt Coswig (Anhalt)**

### **Vorlage: COS-BV-422/2018**

Der Ortsbürgermeister erläuterte die Veränderungen in der neuen Entgeltordnung und verweist auf die Beschlussbegründung.

Alle Vereine sollen zukünftig generell 50 % des Nutzungsentgeltes zahlen.

Eine Befreiung kann nur auf Antrag erfolgen. Dieser muss zwei Monate vorher gestellt werden und wird dann vom Hauptausschuss entschieden.

Der OBM verwies in diesem Zusammenhang auf die OBM Beratung vom 27.02.2018. Hier gab es bereits Diskussionen und es ging um die Definition von städtischen Veranstaltungen, die ja generell kostenfrei sind. Herr Nössler schlug vor, dass Veranstaltungen des örtlichen Brauchtums generell kostenfrei sind.

Nach kurzer Diskussion stimmten die Ortschaftsräte der Beschlussvorlage zu.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

## 8. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

### Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Auf der Tagesordnung für die Stadtratssitzung am 05.04.2018 stehen noch folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- Entgeltordnung für das Museum der Stadt Coswig (Anhalt)
- Entgeltordnung für die Ferienwohnungen in Buko und Stackelitz  
Erhöhung der Übernachtungsgebühren von 15,- € auf 25,- € /Nacht
- Steuerhebesatzung für 2019  
In dieser Satzung geht es um die Anpassung der Steuerhebesätze der

Ortschaft Klieken. Die Steuerhebesätze der anderen Ortschaften und der Stadt Coswig (Anhalt) bleiben unverändert.

- Pachtvertrag mit dem Schützenverein ist zum 31.12.2017 ausgelaufen
- Am 18.04.2018 wird der Bürgermeister A. Clauß einen Außensprechtag in Jeber-Bergfrieden durchführen.

Der Bürgermeister berichtete von der Informationsveranstaltung am 14.03.2018 im Feuerwehrgerätehaus Jeber-Bergfrieden zum Thema „Strukturveränderung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Coswig (Anhalt)“. Er übergab jedem Ratsmitglied das Konzept über die Errichtung von Feuerwehrstützpunkten der Stadt Coswig (Anhalt) zur Kenntnisnahme und Diskussion.

Im November 2017 wurde der OR in einem Schreiben von Herrn Gebauer über die Verschiebung der Reinigung des Sickerschachtes im Rondell vor dem Grundstück Jakob informiert. Bis heute erfolgte keine Reinigung.

OR Kolbe informierte darüber, dass der Entwässerungsgraben an der Kreisstraße zwischen Weiden und Bräsen hinter dem Ortsausgang Weiden angestaut ist und das Wasser nicht ablaufen kann.

Das könnte eine Aufgabe für den Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel sein.

OR Kolbe teilte mit, dass am 07. Juli das Sommerfest in Weiden stattfindet. Er berichtet weiterhin, dass am 04.05.2018 der Innenminister Herr Holger Stahlknecht nach Weiden kommt, um das langjährige Mitglied der FF Weiden (70 Jahre) Herrn Rudi Beichel zu ehren.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 21.03.2018

Kurt Schröter  
Ortsbürgermeister